

20.05.2021

PRESSEEINLADUNG

**„Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“ –  
Fachkonferenz für die Literatur- und Medienbranche**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Journalistinnen und Journalisten,

„es spricht für unsere Branche, dass wir Dinge möglich machen, die als nicht machbar eingeschätzt werden“, sagt der Verlagsmanager **Klaus Kluge** im Interview mit dem BuchMarkt über sein Engagement beim Festival LIT:potsdam. Mit seiner Agentur Werkside hat er zum Auftakt des Festivals eine Branchenkonferenz entwickelt, auf der nach drei abgesagten Buchmessen erstmals wieder – live vor Publikum und open air – Schreibende, Kreative, Verlags- und Medienmanager:innen zum Austausch über die aktuellen Themen zusammentreffen.

Herzlich laden wir Sie ein zur

**Fachkonferenz „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“  
Montag, 31. Mai 2021, 10 Uhr bis 17 Uhr,  
im Garten der Villa Schöningen,  
Berliner Straße 86, 14467 Potsdam.**

Wie bringt man heute Bücher ins Gespräch? Auf welche Weise wird die Digitalisierung Inhalte und Geschäftsmodelle verändern? Hat das klassische Feuilleton, haben die etablierten Redaktionen Bestand? Antworten geben die Verlagsmanager:innen **Peter Krauss vom Cleff** und **Karina Fenner**, die Autorinnen **Zoë Beck** und **Berit Glanz**, die Journalist:innen **Thomas Böhm**, **Hannah Lühmann** und **Katrin Schumacher**, die Buchhändlerin und Bloggerin **Maria-Christina Piwowarski**, der langjährige Rundfunkintendant **Ulrich Wilhelm**, die Medienmanager:innen **Thomas Feinen** und **Iris Kirberg**. Die Keynote hält der KI-Experte **Peter Seeberg**, eine Gegenrede folgt von Autor und Blogger **Schlecky Silberstein** unter dem Titel „Das Internet muss weg!“. **Torsten Casimir**, Chefredakteur des Börsenblatts, moderiert die Paneldiskussionen, die Moderatorin **Astrid Frohloff** führt durch den Tag.

**Pressekontakt**

Susanne Meierhenrich  
LIT:potsdam, Pressesprecherin  
Telefon 0171 / 7421717  
[smeierhenrich@t-online.de](mailto:smeierhenrich@t-online.de)  
[www.litpotsdam.de](http://www.litpotsdam.de)

Das vollständige Konferenz-Programm finden Sie im Programmflyer: [hier](#)

Der Konferenztag klingt mit der Buchvorstellung „Prinzip Mensch. Macht, Freiheit und Demokratie im Zeitalter Künstlicher Intelligenz“ aus. Die Autoren **Paul Nemitz**, Chef-Berater in der EU-Kommission und der TV-Journalist und Produzent **Matthias Pfeffer** geben unter der Moderation von **Thomas Böhm** eine kritische Bestandsaufnahme der ethischen Regulierung von Künstlicher Intelligenz. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat das Buch auf die Shortlist des Preises „politisches Buch 2021“ gesetzt, der die besondere Bedeutung politischer Literatur für eine lebendige Demokratie würdigt.

**Bitte akkreditieren Sie sich über E-Mail an: [smeierhenrich@t-online.de](mailto:smeierhenrich@t-online.de) oder [presse@litpotsdam.de](mailto:presse@litpotsdam.de).** (Die Teilnahme an Konferenz und Buchvorstellung ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich.)

#### Pressekontakt

Susanne Meierhenrich  
LIT:potsdam, Pressesprecherin  
Telefon 0171 / 7421717  
[smeierhenrich@t-online.de](mailto:smeierhenrich@t-online.de)  
[www.litpotsdam.de](http://www.litpotsdam.de)

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 31. Mai in Potsdam zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Susanne Meierhenrich

*Die Konferenz „Schreiben und Publizieren im digitalen Zeitalter“ wurde im Auftrag von LIT:potsdam durch die Agentur Werkside entwickelt, gefördert von der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament sowie aus Mitteln des Bundesprogramms Neustart Kultur.*

*Das Festival LIT:potsdam wird im Auftrag des Vereins lit:pots e.V. (Vorsitz: Richard Gaul) durch Sabine Haack, Büro für Kultur und Konzept Potsdam veranstaltet, in Zusammenarbeit mit den Partnern des Festivals. Künstlerische Leiterin ist Karin Graf. Die Schirmherrschaft des Festivals haben Manja Schüle, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg sowie Mike Schubert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, übernommen.*

*LIT:potsdam wird gefördert von der Landeshauptstadt Potsdam mit dem Kulturquartier Schiffbauergasse Potsdam, aus Mitteln des Landes Brandenburg sowie des Bundesprogramms Neustart Kultur, mit freundlicher Unterstützung von zahlreichen Kooperationspartnern. Medienpartner sind der Rundfunk Berlin-Brandenburg rbb, die Potsdamer Neuesten Nachrichten und die Zeitschriften events, Potskids und Pola.*